

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 50 (1945-1946)  
**Heft:** 24

**Rubrik:** Kurse und Tagungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kurse und Tagungen

**Interkantonale Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe.** Herbsttagung 1946: Samstag, 28. September, punkt 14.45 Uhr, im *Pestalozzianum*, Beckenhofstr. 31/33 (Saalbau). Kolleginnen und Kollegen werden zur Teilnahme herzlich eingeladen.

**Ferienwoche für Mutter und Kind.** Das Volksbildungsheim auf dem Herzberg bietet vom 6. — 13. Oktober 1946 Müttern mit ihren Kindern einige wertvoll gestaltete Ferientage (Kinder von vier Jahren an). Wir leiten *Kinder* an zu Spiel, Zeichnen und dekorativen Arbeiten. Den *Müttern* bieten wir Erholung und vielfältige Anregung zur Beschäftigung der Kinder.

*Leitung:* E. Burkhardt, Heimatmuseum, Eßlingen (Zürich).

*Anmeldungen und Anfragen* an das Volksbildungsheim Herzberg, Asp (Aargau), Telefon 2 28 58.

«Heim» Neukirch a. d. Thur. Volksbildungsheim für Mädchen. Herbstferienwoche für Männer und Frauen. Vom 6. — 12. Oktober 1946. *Leitung:* Fritz Wartenweiler.

*Thema:* Unser Volk in der Völkergemeinschaft. Rußland und Europa. — Friedenskonferenz. — Die junge Generation in Europa und die Schweizer Jugend. — Deutschland. — Können wir der Uno beitreten? — Was tun wir für das leidende Europa?

*Winterkurs* (Anfang November bis Ende März 1947. — Alter 18 Jahre und darüber). Arbeit in Haus, Küche und Kinderstube. — Leben und Aufgaben des jungen Mädchens, der Frau, der Mutter und Staatsbürgerin, Besprechung religiöser, sozialer und politischer Fragen. — Turnen, Singen, Spielen. — Soweit möglich nach Wunsch Spinnen und Weben. — Besichtigung von Betrieben aller Art. — Helfen bei Nachbarn und wo es not tut.

Ausführliche Prospekte für den Winterkurs und Programme für die Woche sind zu erhalten bei Didi Blumer.

In Zürich findet vom 12. bis 14. Oktober 1946 ein **Kurs für Urgeschichte** statt mit dem Thema «Gräber und Grabriten in der Urzeit». Es wird das ganze Bestattungswesen von der Altsteinzeit bis zum frühen Mittelalter durch erste Fachleute zur Behandlung kommen, verbunden mit entsprechender Auswertung der Bestände im Schweiz. Landesmuseum. Die Teilnahme am Kurs wird besonders den Lehrern an Sekundar- und Mittelschulen und denjenigen an obern Klassen der Primarschule angelegentlich empfohlen. Detaillierte Angaben sind ab 23. September 1946 bei Karl Keller-Tarnuzzer, Sekretär der Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte in Frauenfeld, erhältlich.

**III. Schweizerischer Volkstheaterkurs in Luzern.** Nachdem die beiden ersten schweizerischen Volkstheaterkurse in Rheinfelden stattfanden, wird der dritte Kurs nach *Luzern* verlegt. Er findet von Sonntag, den 29. September bis Sonntag, den 6. Oktober im Hotel Krone am theaterhistorisch bekannten Weinmarkt statt. Der Luzerner Volkstheaterkurs ist die erste offizielle Veranstaltung der Abteilung Volkstheater der Schweizerischen Theaterschule AG., Zürich, deren Leitung Dr. Oskar Eberle übertragen wurde.

---

## Ferien für Pflegekinder

Der Schweizerischen Landeskonferenz für soziale Arbeit stehen aus der Pestalozzispende Fr. 18 000 zur Verfügung, aus denen Beiträge an die Ferienkosten erholungsbedürftiger Pflegekinder ausgerichtet werden. Die Beiträge übersteigen in der Regel Fr. 50 nicht und werden nur ausgerichtet, in Fällen, wo die örtlichen und versorgenden Institutionen einen Teil der Kosten tragen. Kinder in Heimen und Anstalten gelten nicht als Pflegekinder.

Kolleginnen, die für ihre Schützlinge um solche Beiträge nachsuchen wollen, mögen beim *Sekretariat der Schweizerischen Landeskonferenz für soziale Arbeit, Brandschenkestraße 36, Zürich I* einen Fragebogen verlangen und ihn ausgefüllt dorthin zurücksenden.



Befreit von Kopfweh, Migräne  
Monatsschmerzen  
Rheuma

Contra-Schmerz  
DR. WILD'S  
DR. WILD & Co. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80